

Medienmitteilung vom 14. August 2008

Zur Veranstaltung Dialogue on Food, Health and Society am 29./30. September 2008

## **Internationale Tagung und Dialog zu Nahrungsmitteln, Gesundheit, Gesellschaft**

**Am 29. und 30. September 2008 findet im Swiss Re Centre for Global Dialogue in Rüschlikon die internationale Konferenz „Dialogue on Food, Health and Society“ statt. Die Veranstaltung ist in ihrer Art einzigartig und findet zum ersten Mal statt. Im Vordergrund steht der Austausch an den Schnittstellen der Themenbereiche Nahrungsmittel, Gesundheit und Gesellschaft. Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland nehmen teil. Peter Forstmoser, Verwaltungsratspräsident von Swiss Re, wird die internationalen Gäste begrüßen. Die Eröffnungsrede hält Frau Bundesrätin Doris Leuthard.**

In unserer modernen Welt reichen die Spannungsfelder von der Fettleibigkeit zur Mangelernährung, von steigenden Gesundheitskosten zu technologischen Innovationen und von persönlichen Ängsten zu gesellschaftlichen Modeerscheinungen. Das Ziel der Veranstaltung ist die Betrachtung der Themenbereiche als interdisziplinäres Ganzes. So sollen die Beziehungen zwischen den drei Ecksteinen der Ernährung - Nahrungsmittel, Gesundheit und Gesellschaft - analysiert und diskutiert werden. Spezialistinnen und Spezialisten aus dem In- und Ausland leiten mit kurzen Referaten in die Themenkreise ein. Key Note Speakers sind im Bereich Nahrungsmittel Jan Maat, Unilever; Peter van Bladeren, Nestlé, und Erich Windhab, ETH Zürich. Im Bereich Gesundheit sprechen Hannelore Daniel, Technische Universität München, und Thomas Mattig, Gesundheitsförderung Schweiz. Der Themenbereich Gesellschaft wird von Ingrid Hoffmann, Justus-Liebig-Universität Giessen (D), und Abt Martin Werlen, Kloster Einsiedeln, eingeleitet.

### **Diskussion an den Schnittstellen**

In Workshops haben Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Forschungs- und Wirtschaftsbereichen die Gelegenheit zum Dialog. Denn Nahrungsmittel und Gesundheit wie auch Gesellschaft sind Themenbereiche, die in ihrer Interdisziplinarität und an den Schnittstellen betrachtet werden müssen. Sie stehen auch auf der globalen politischen Agenda zuoberst.

Die Veranstaltung wird von fünf Institutionen organisiert (Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW, Standortförderung Zurich Park Side, Swiss Re Centre for Global Dialogue, Technologietransferkonsortium W<sup>6</sup>). Tagungssprache ist Englisch. Es werden rund 150 Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erwartet. Mehr Infos unter [www.swissre.com/cgd](http://www.swissre.com/cgd).

Medienanfragen: Birgit Camenisch, Kommunikation Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW, Wädenswil  
Tel. +41 58 934 59 54 / [birgit.camenisch@zhaw.ch](mailto:birgit.camenisch@zhaw.ch) / [www.lsfm.zhaw.ch/medien](http://www.lsfm.zhaw.ch/medien)

Organisatorische Fragen: Cathy Kroll, s'Kroll, Tel. +41 44 687 30 51 / [info@s-kroll.ch](mailto:info@s-kroll.ch)

*Der erste Dialogue on Food, Health and Society am 29./30. September 2008 thematisiert die Themenbereiche Nahrungsmittel (Neue Produkte und deren öffentliche Wahrnehmung), Gesundheit (Risiken, Verhalten und Life Style) und Gesellschaft (Öffentliche Verantwortung und Gesundheitsvorsorge) und fördert den Dialog an den Schnittstellen.*